

## Die Kinderreise nach Ungarn.

Eine bemerkenswerte Statistik.

Der Assistent der Kinderklinik Dr. Ed. Nobel hat soeben die Ziffern über die Massenreise erholungsbedürftiger Kinder nach Ungarn im letzten Sommer zusammengestellt. Demzufolge waren insgesamt 65.868 Kinder mit 2786 Erwachsenen nach Ungarn gefahren. Davon entfielen auf Wien allein 35.376 Kinder. Weiters entsandten: Niederösterreich 7594, Oberösterreich 56, Steiermark 3908, Kärnten 208, Kärntenland 631, Böhmen 15.614, Mähren 1318, Schlesien 100 Kinder. 1062 Kinder kamen später hinzu. Die Kinder waren in 1033 Ortschaften untergebracht, auf je 125 kam eine Aufsichtsperson. Es ereigneten sich 3125 Erkrankungen und 125 Todesfälle, davon 97 an Ruhr. Wie Dr. Nobel feststellt, dürfte es sich hierbei größtenteils um

schwere Darmkatarrhe gehandelt haben, die ihre Ursache darin hatten, daß die durch mangelhafte Ernährung stark geschwächten Kinder die überaus reichliche und ungewohnte Kost nicht vertrugen. Sechs Kinder erkrankten beim Baden, zwei verunglückten tödlich durch Sturz von Bäumen. Ein Kind wurde von Schweinen tödlich verletzt. 250 Kinder blieben nach der allgemeinen Rückkehr noch krank oder rekonvaleszent zurück.